

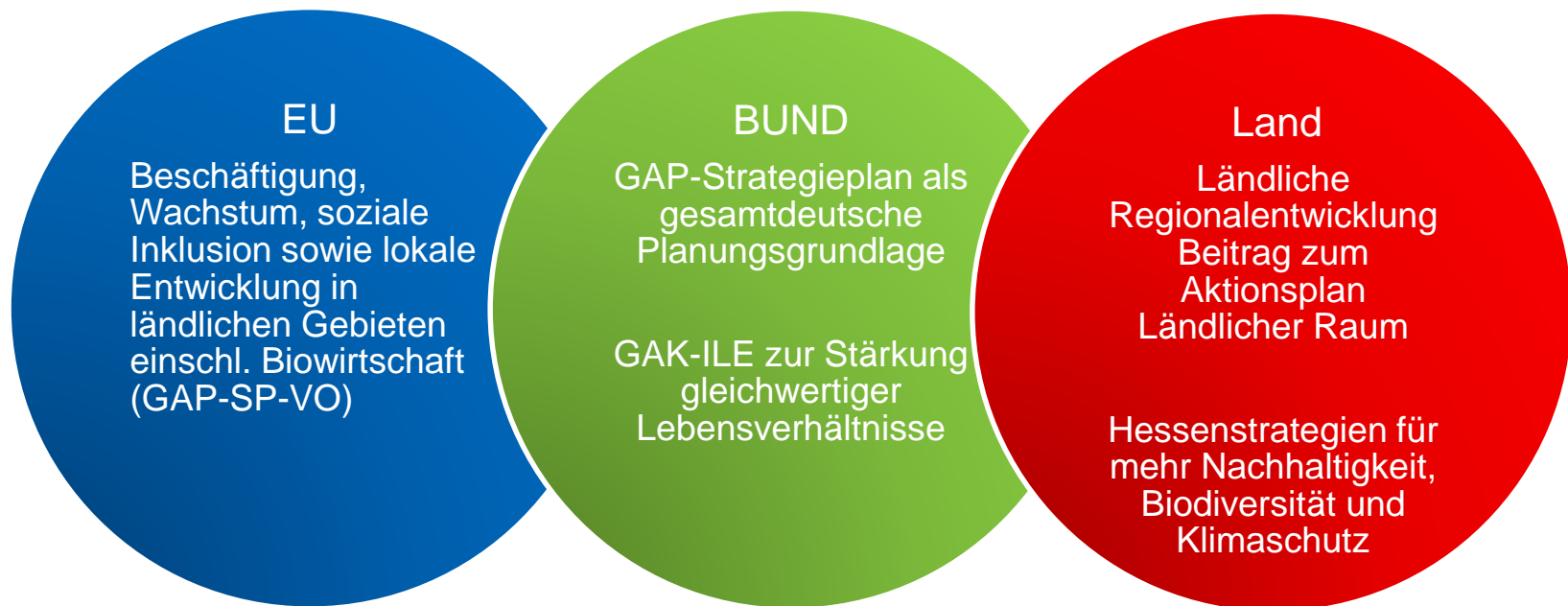
Ländliche Entwicklung - mit LEADER die neue Förderperiode gestalten

Förderstrategie 2023-2027 –
erfolgsorientiert und praxisnah planen

Referat „Dorf- und Regionalentwicklung, Landtourismus“ HMUKLV

Mathias Trümner, Gudrun Scheld, Tanja Kuhl

Förderebenen



LEADER 2023 - 2027

- **Neu:** Der **GAP-Strategieplan der Bundesrepublik Deutschland** löst die bisherigen Pläne auf Ebene der Bundesländer ab (EPLR Hessen 2014 – 2020)



Koalitionsvertrag Hessen 2019



Hessen setzt auf LEADER

- **Partizipative Prozesse** anstoßen und befördern
- Bereitschaft zur **regionalen Konsensbildung** stärken - Synergieeffekte fördern
- Zusammenarbeit der **regionalen Netzwerke** unterstützen
- **Vier Handlungsfelder** als inhaltliche Leitplanken
- **Drei Querschnittsthemen** (Digitalisierung, Nachhaltigkeit, und Klimaschutz) als integrative Gestaltungsaufgabe

Handlungsfeld 1: Gleichwertige Lebensverhältnisse für „ALLE“ – Daseinsvorsorge

- Information und Beratung:
Entwicklung von bedarfsorientierten
regionalen Wohnkonzepten
- Dienstleistungen und Investitionen:
Gesundheit, Versorgung, Freizeit
und Kultur
- Information: außerschulische
Bildung
- Dienstleistung und Investitionen:
zeitgemäße Mobilität



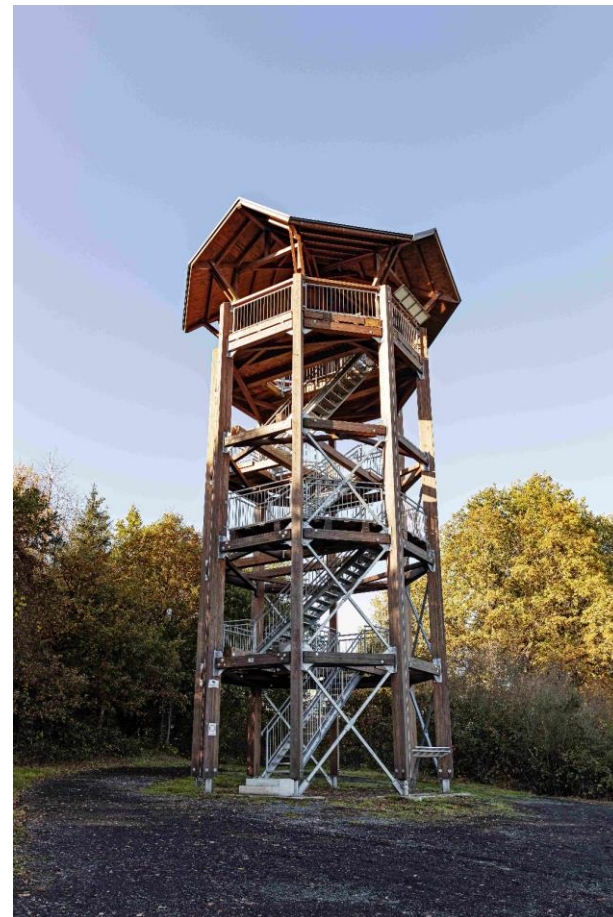
Handlungsfeld 2: Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinstunternehmen

- Investitionen:
regionale
Kleinstunternehmen
- Investitionen:
Kleinunternehmen
Gastgewerbe
- Dienstleistungen und
Investitionen:
Netzwerke, Wert-
schöpfungsketten,
Fachkräftestrategien



Handlungsfeld 3: Erholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus

- Investitionen: tourismusnahen
Infrastruktur
- Dienstleistungen: Verbesserung
der Servicequalität

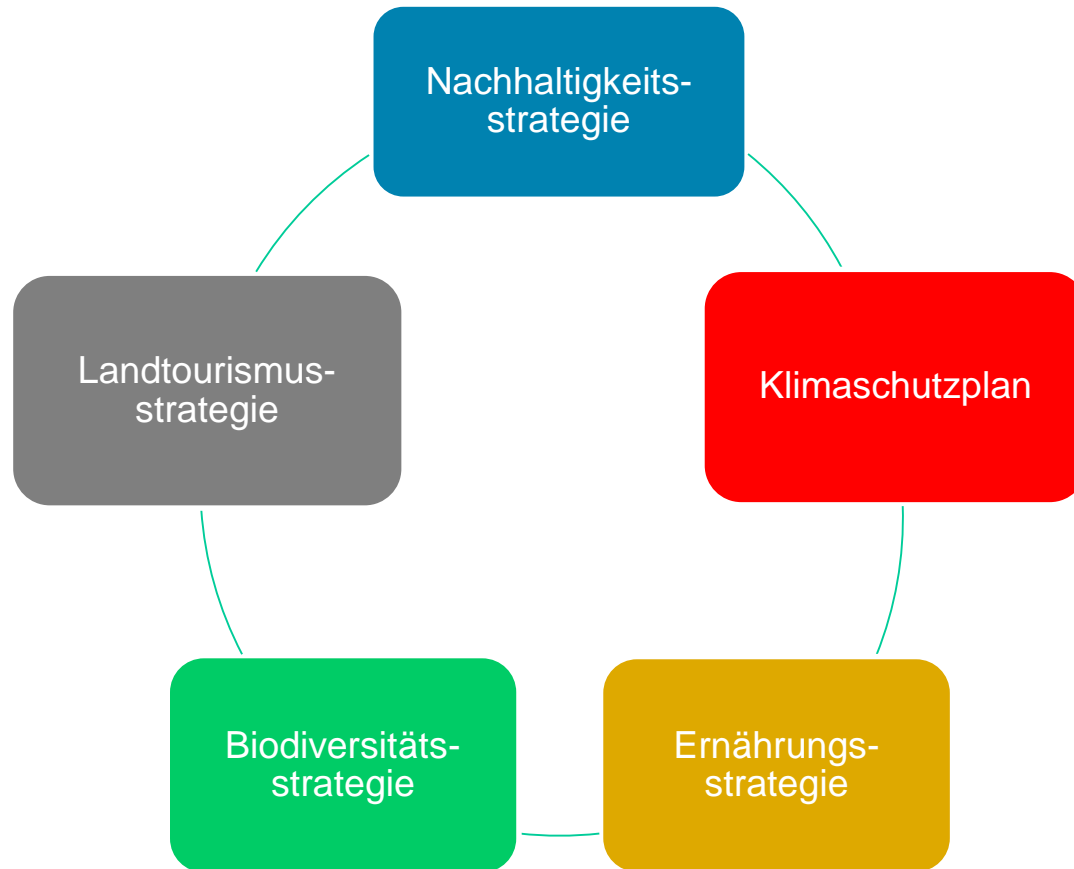


Handlungsfeld 4: „Bioökonomie“ – Anpassungsstrategien zu einem nachhaltigen Konsumverhalten

- Information:
nachhaltiges
Konsumverhalten
- Dienstleistungen und
Investitionen:
Bioökonomie



Hessenstrategien – Inhaltliche Grundlage



Die drei Finanzlinien EU (ELER), BUND (GAK) und LAND (FP 25) werden nach den LEADER-Prinzipien zusammengeführt.

Finanzvolumen 2023 - 2027

100 Mio. €

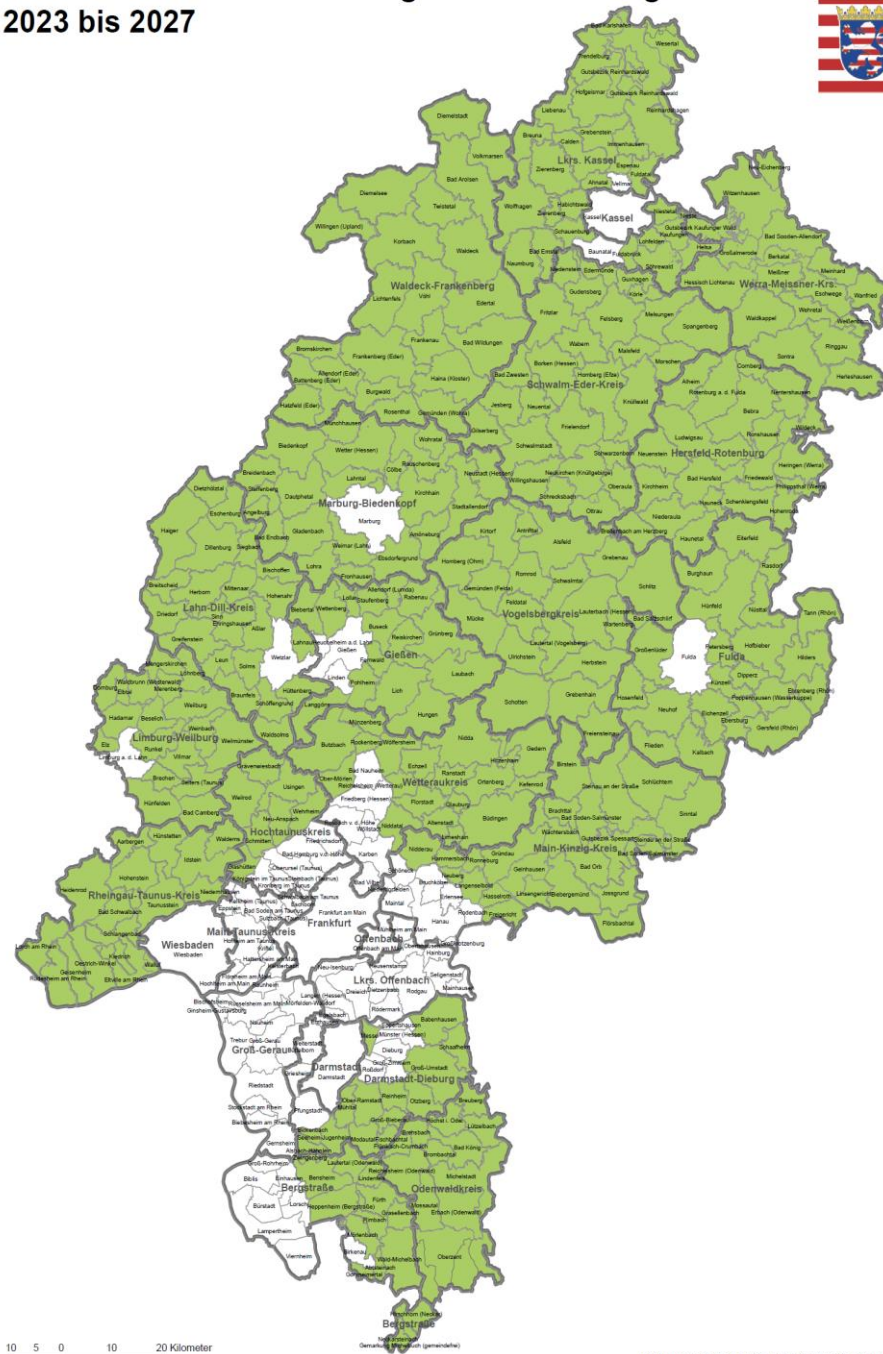
EU
(ELER)

BUND
(GAK)

LAND
(FP 25)

Hessens ländliche Räume stehen im Fokus

- Konzentration der Fördermittel auf ländliche Räume und naturräumliche Zusammenhänge
- D.h.: keine hoch verdichteten Räume in der Förderkulisse, wenn diese nicht vollflächig innerhalb eines Naturparks liegen
- Abgrenzung erfolgt auf gesamtkommunaler Ebene



Regionale Mittelverteilung

- **Neu:** Um den Aspekt „Ländlicher Raum“ angemessen zu berücksichtigen, werden die zur Verfügung stehenden Mittel anhand **Gebietsgröße und Bevölkerungsanzahl** im Verhältnis 60:40 verteilt
- **Neu:** Rein rechnerisch ergibt sich damit – je nach Anzahl der anerkannten Regionen – ein durchschnittliches regionales **Planungsbudget in Höhe von 4-5 Mio. €**

Die lokale Entwicklungsstrategie (LES)

- Festlegung einer Gebietskulisse auf der Grundlage
 - Topografie und naturräumlicher Zusammenschlüsse
 - soziokultureller Zusammenhänge
 - wirtschaftlicher Zusammenhänge und organisatorischer Zusammenschlüsse, einschl. Land- und Forstwirtschaft und Tourismus
 - konzeptioneller Planungsgrundlagen, z.B. Daseinsvorsorge, Kreisentwicklung, Raum- und Siedlungsstruktur, Bioökonomie

- Abgrenzung auf gesamtkommunaler Ebene

Die lokale Entwicklungsstrategie (LES)

- **Stärken-/Schwächenanalyse der Region**
 - **Die Sozio-ökonomische Analyse:** Wichtige Strukturdaten der Region werden durch qualitative Aussagen ergänzt und geben so ein schlüssiges Bild der Region
 - **Die Stärken-Schwächen-Analyse:** Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken werden ermittelt und führen zu einer Priorisierung der regionalen Handlungsbedarfe

Die lokale Entwicklungsstrategie (LES)

- Zielhierarchie mit Handlungsfeldern
 - Die Zielhierarchie berücksichtigt **Vorerfahrungen** der Förderperiode 2014 - 2022 einschl. Evaluierungsergebnisse
 - **Mind. drei Handlungsfelder** werden inhaltlich bearbeitet und mit Zielen hinterlegt
 - **Start- und Leuchtturmprojekte** werden in einer Projektskizze dargestellt
 - **Zielführende Kooperationen** zur Umsetzung der Handlungsfelder werden beschrieben
 - Die **Potenziale der Querschnittsthemen** werden genutzt
 - **Bürgerschaftliches Engagement** wird gestärkt und gewürdigt

Die lokale Entwicklungsstrategie (LES)

- **Neu:** Externes Monitoring
Beschreibung von Monitoring
und Selbstevaluierung



Lokale Aktionsgruppe

- Satzung zum Nachweis der juristischen Person
- **Neu:** LAG-Mitglieder müssen in der Gebietskulisse ansässig oder dafür zuständig sein
- **Neu:** Die LAG berücksichtigt in ihrer Mitgliederstruktur alle relevanten Gruppierungen
- Festlegung eines unabhängigen Entscheidungsgremiums
- Funktionstrennungen schließen Interessenskonflikte aus
- **Neu:** Geschlechterparitätische Besetzung
- Die LAG hat eine Homepage

Entscheidungsgremium

- Geschäftsordnung zum Nachweis der Arbeitsweise
- Festlegung des Mindestquorums von 51% für nicht-öffentliche Mitglieder
- Funktionstrennungen schließen Interessenskonflikte aus
- **Neu:** Geschlechterparitätische Besetzung
- **Neu:** Fachlich - inhaltliche Vertretung aller Handlungsfelder ist sichergestellt
- Regionsspezifischer Bewertungsbogen als Grundlage der Projektauswahl

Regionalmanagement

■ Personelle Ausstattung der Regionalmanagements

- Grundausrüstung 1,5 AK
- **Neu:** Aufstockung für fachliche Umsetzung bis zu 1,5 AK möglich
- Begrenzung auf 25% der öffentlichen Gesamtausgaben



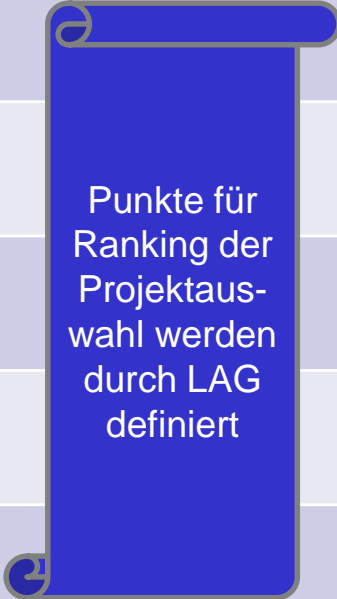
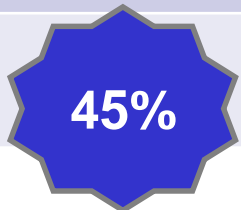
Projektauswahlkriterien

- Die Auswahl der regionalen Projekte erfolgt durch das **Entscheidungsgremium**.
- **Neu:** Zur Steuerung der Projektauswahl stehen den Regionen qualitätsgebende Kriterien in Form eines fachlichen **Kriterienkataloges** zur Verfügung
- Im LES-Prozess sind die regionsspezifischen Auswahlkriterien festzusetzen und in einem „**Bewertungsbogen**“ darzustellen.

Projektauswahlkriterien

- **Neu:** Die **obligatorischen Auswahlkriterien** sind bindend
- **Neu:** Fachliche Ausdifferenzierung durch **fakultative Kriterien** zur Förderung von Qualität der Vorhaben und Implementierung der Querschnittszielen
- **Neu:** Durch die Auswahl und Zuordnung von Förderquoten und Maximalzuschüssen wird die fachliche Steuerung gestärkt

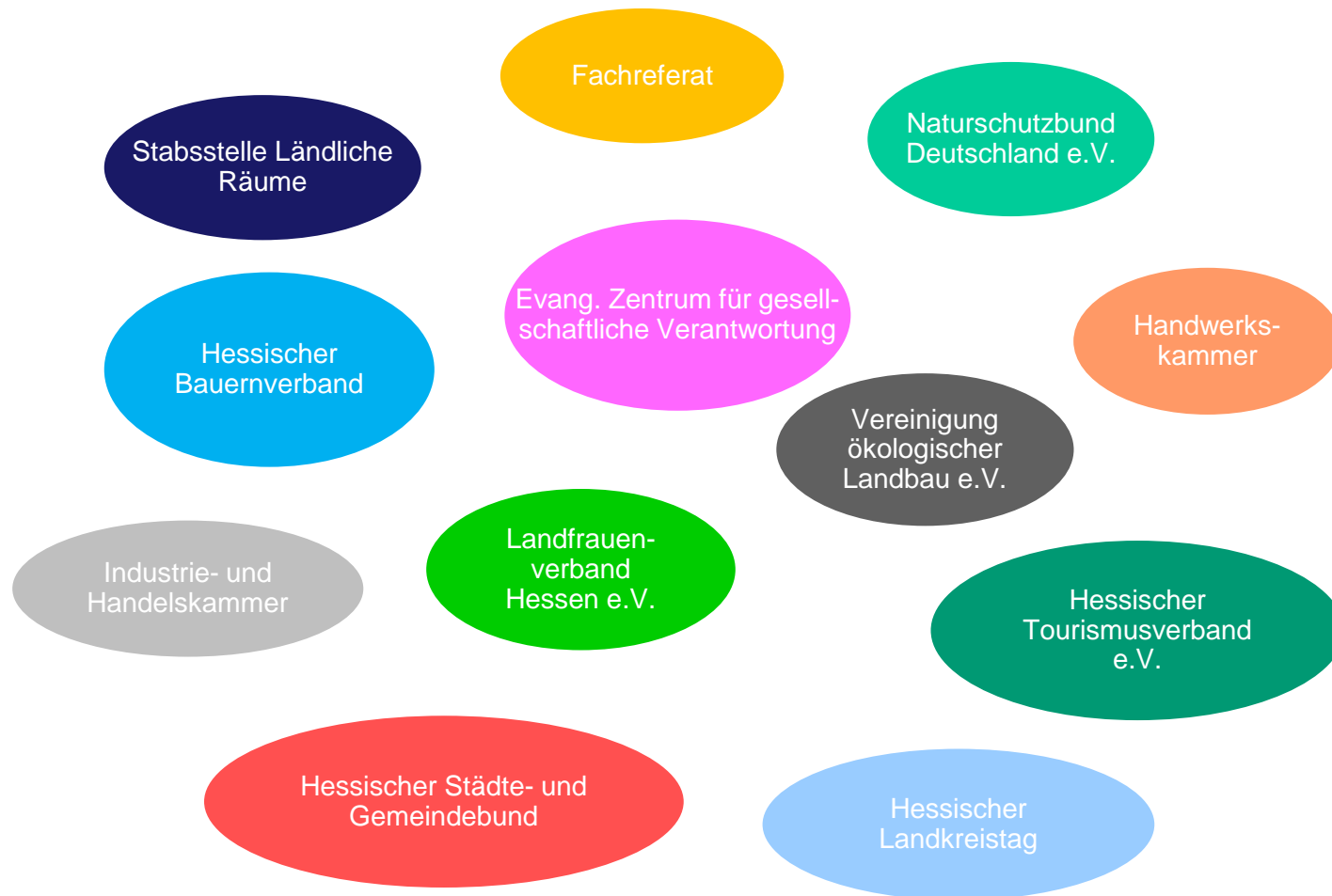
Projektauswahlkriterien – Beispiel Schreinerei

Was wird gefördert?	Quote / Höchstbetrag	Ranking
Gründung eines Kleinstunternehmens	25 % maximal 200.000 Euro	 <p>Punkte für Ranking der Projektauswahl werden durch LAG definiert</p>
Grundversorgung der lokalen Bevölkerung	+ 5 % maximal 200.000 Euro	
Arbeitsplatz wird geschaffen	+ 5 % maximal 200.000 Euro	
Grundsätze Bauen im Ländlichen Raum	+ 5 % maximal 200.000 Euro	
Berücksichtigung regionaler, nachhaltiger Produkte	+ 5 % maximal 200.000 Euro	
Maximale Förderquote:	 45%	

Zeitplan Bewerbungs- und Auswahlverfahren

30.06.2021	Aufruf zur Teilnahme am Bewerbungs- und Auswahlverfahren
31.08.2021	Frist zur Einreichung eines Förderantrags für die LES-Erstellung beim jeweils zuständigen Landkreis
30.09.2021	Bewilligung der Förderung der LES-Erstellung
31.05.2022	Frist für die Einreichung der Bewerbungsunterlagen
01.08. -31.08.2022	Zeitraum zur Einreichung von ggf. notwendigen Nacharbeiten
01.11.2022	Anerkennung der Lokalen Aktionsgruppen

Auswahlgremium: Vorgesehene Organisationen



Anmerkungen und Fragen